

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

21101

Albrechthof Kinderküche

Bauvorhaben

ALBRECHTHOF Catering & Menü GmbH

Unterdorfstr. 15

82398 Oderding

Ausstellungsbeleuchtung Kinderküche

Leistung (LV)

1

Ausstellungsbeleuchtung

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 33

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 10,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- Bauwesensversicherung -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '12PPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Vorbemerkungen	5
		9. Angebotsumfang und Angebotsbestimmungen	6
		10. Angaben zur Ausführung	8
		11. Lieferung und Transport	10
		12. Sonder-/Standardleuchten	11
		13. Montage allgemein	13
		14 Technische Anforderungen	15
		15. Zusätzliche technische Vorschriften	16
		16. Material	17
		17. Bauausführung	18
		18. Urheberrecht	19
		19. Baustellen - Sicherheitskoordinator	20
		20. Herstellerverzeichnis	22
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung	23
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht	23
4	Untertitel	Stundenloharbeiten & Dokumentation	32

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
---	----	-------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

siehe allgemeine Vorbemerkungen Bauherr

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
9. Angebotsumfang und Angebotsbestimmungen		
9.1 Angebotsumfang und Angebotsbestimmungen		
<p>Die in der Qualitäts- und Leistungsbeschreibung genannten Leistungsdaten sind einzuhalten. Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" verlangt, ist der Bieter zur Angabe verpflichtet. Alle in dem folgenden LV gemachten Abfragen zu Fabrikaten bzw. Typen sind vom Bieter auszufüllen. Ein Nichtausfüllen kann zur Nichtwertung des Angebots und damit zum Ausschluss des Bieters führen.</p>		
9.2 Vertretung des AG		
<p>Die Gesamtplanung und Projektleitung für die ausgeschriebenen Gewerke erfolgt durch den "Planer AG" und ggf. dessen Fachplaner. Der gesamte Schriftverkehr ist mit dem Planer AG zu führen. Kopien des Schriftverkehrs sind in CC an den Bauherren zu senden. Der Schriftverkehr des AN mit allen am Projekt beteiligten Behörden, Stellen, Planern und sonstigen Dritten ist dem Planer AG und Bauherren durch Übersenden von Kopien oder Durchschriften zur Kenntnis zu bringen. Vom Planer AG werden im Rahmen der Projektleitung in regelmäßigen Abständen (i. d. R. 14-tägig) sowie im Bedarfsfall zusätzlich Besprechungstermine anberaumt. Der AN ist verpflichtet, zu allen angesetzten Besprechungsterminen und Begehungen einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Über die Besprechungsergebnisse werden Besprechungsprotokolle durch den Planer AG angefertigt. Diese gelten als verbindlich, wenn ihnen der AN nicht innerhalb einer Woche nach Zugang schriftlich widerspricht.</p>		
9.3 Bauleitung und Fachbauleitung		
<p>Der Baubetrieb ist unbedingt und uneingeschränkt gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen. Die Rechte des AG werden auf der Baustelle durch die Bauleitung des AG wahrgenommen. Der AN hat für die gesamte Bauzeit einen bevollmächtigten Vertreter einzusetzen. Der Vertreter muss geeignet sein, die verantwortliche Bauleitung und Fachbauleitung zu übernehmen. Er muss ständig bei den auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend sein und über alle notwendigen Kenntnisse und Vollmachten verfügen. Der AN hat für die Technikgewerke mindestens einen deutschsprachigen Fachbauleiter für das Bauvorhaben einzusetzen. Eine evtl. notwendige Neubestellung eines Fachbauleiters hat im Einvernehmen mit dem AG und dem Planer AG zu erfolgen. Ebenso müssen Montagepläne vorab vom Planer AG geprüft und freigegeben werden, bevor sie der Bauleitung zur Freigabe vorgelegt werden. Der AN ist für die Standsicherheit der von ihm auszuführenden oder von ihm in Anspruch genommenen Bauteile und Hilfseinrichtungen sowie für ihren Schutz vor Beschädigungen und Verschmutzungen allein verantwortlich. Er haftet für alle Schäden, die durch ihn, seine Erfüllungsgehilfen</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
9. Angebotsumfang und Angebotsbestimmungen		
<p>oder seine Maschinen und Geräte am Bauwerk, auf dem Baugrundstück, an Zufahrtswegen oder sonstigen Stellen verursacht werden und stellt den AG insoweit von allen Ansprüchen sowie damit in Zusammenhang stehenden Kosten frei. Der AN ist verpflichtet, bei Stilllegung und Verzögerung auf der Baustelle erforderliche Maßnahmen zum Schutze bzw. zum Erhalt bereits eingebauter Anlagen und Bauteile zu treffen. Der AN ist verpflichtet, Schnittstellen seiner Planung mit allen Planungsbeteiligten sowie den anderen auf der Baustelle vertretenen Gewerken abzuklären. Erforderliche behördliche Abnahmen hat der AN rechtzeitig auf seine Kosten zu veranlassen. Die entsprechenden Prüfbescheinigungen sind der Bauleitung bei Beantragung der Schlussabnahme zu übergeben. Gleiches gilt für TÜV oder gutachterliche Abnahmen wo dies erforderlich ist.</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
10. Angaben zur Ausführung		
10.1 Ausführungsunterlagen		
<p>Dem AN werden zur Kalkulation der Leistungen Ausführungspläne und Regeldetails zur Verfügung gestellt. Der AN erhält mit Beauftragung und baubegleitend Ausführungspläne digital als Daten im DXF/DWG-Format und PDF-Format. Zur terminlichen Abstimmung hat der AN bis zwei Wochen nach Vertragsunterzeichnung eine Planabrufliste seiner gesamten Planungsleistungen, abgestimmt mit der Projektleitung, auszuarbeiten. Auf dieser Grundlage sind die übrigen Ausführungsunterlagen, Werkstatt- und Montagepläne durch den AN zu erstellen, die wesentliche Montagedetails enthalten, wie genaue Vermessung von Baukörper und den Bauelementen, Schnitte und Abwicklungen, Details von Befestigungen, Dimensionierung, Leistungsangaben, Geräte- und Materialangaben, usw. notwendige Aufmaße der Baustelle sind Teil der Leistung AN. Die Koordination der einzelnen Teilgewerke ist vom AN zu erbringen. Für die Ausführung sind nur freigegebene Zeichnungen mit dem Sichtvermerk des verantwortlichen Planers des AG verbindlich.</p> <p>Die Montageplanungen des AN sind innerhalb von vier Wochen nach Auftragserteilung und rechtzeitig vor Fertigungsbeginn im Werk bzw. auf der Baustelle dem verantwortlichen Planer des AG vorzulegen. Die vom AN auszuführenden Planungsleistungen sind zur Prüfung in Bezug auf formale, qualitative und technische Übereinstimmung mit den Zielen des AG in prüffähiger Form vorzulegen.</p> <p>Mit der Ausführung darf erst dann begonnen werden, wenn die Planung vom verantwortlichen Planer des AG freigegeben ist. Die Prüfzeit zur Freigabe beträgt in Abhängigkeit des Umfanges mindestens zehn Werkzeuge.</p> <p>Terminverzögerungen, die aus einer nicht rechtzeitig erfolgten Abstimmung resultieren, sind vom AN zu verantworten. Abgeänderte bzw. nicht freigegebene Zeichnungen sind nach Aufforderung nochmals einzureichen. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Ohne Genehmigungsvermerk ausgeführte Arbeiten werden von der Bauleitung nicht anerkannt.</p>		
10.2 Werkstatt- und Montageplanung		
<p>Für die Ausführung der Elemente und Einbauten sind die Detailpläne und Skizzen oder die vom AG genehmigten Werk- und Montagepläne des AN maßgebend. Sofern dem Leistungsverzeichnis keine Detailunterlagen beigefügt sind, treffen die Pläne des Planer AG in erster Linie eine formale Gestaltungsaussage. Es gehört zu den Aufgaben des AN, Verbindungen, Befestigungen, Anschlüsse und dergleichen in Abstimmung mit dem Planer AG, den anerkannten Regeln der Bautechnik und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchswert herzustellen. Die statischen Berechnungen für Einbauten, Stahlkonstruktionen, Wand- und Deckenkonstruktionen sowie Werkstatt- und Montagezeichnungen aller Art (bei Licht und Medientechnik einschl. Elektroplanung, Steuerung, etc.) sind</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
10. Angaben zur Ausführung		
<p>vom AN ohne besondere Vergütung anzufertigen. Dazu gehören auch die erforderlichen Zustimmungen im Einzelfall falls erforderlich. Der AN hat auf Verlangen des AG/Planer AG bestimmte Materialien oder Geräte vor Beginn der Arbeiten als Probe oder Muster zur Begutachtung vorzulegen, Materialprüfungszeugnisse einzureichen und die Bezugsquellen nachzuweisen. Sich hieraus evtl. ergebende Kosten werden nicht zusätzlich vergütet. Bemusterungen sind im Rahmen der Montageplanung abzustimmen.</p> <p>10.3 Alternativlösungen</p> <p>Werden vom AN vorgeschlagene Alternativlösungen ausgeführt, so ist auch die daraus resultierende Ausführungsplanung vom AN auf seine Kosten zu erstellen. Sämtliche Folgen wie z. B. Gebühren, Änderungen an anderen Gewerken gehen ebenfalls zu seinen Lasten. Dies gilt auch für Angaben Dritter, deren Planungsleistungen zur Ausführung benötigt werden. Kosten für Planungsänderungen infolge von Alternativen, die nur durch die beauftragten Planer des AG ausgeführt werden können, sind diesen zu erstatten.</p>		

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
11. Lieferung und Transport		
Lieferung und Transport siehe Projektbeschreibung		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
12. Sonder-/Standardleuchten		
12.1 Sonderleuchten:		
<p>Für alle nicht serienmäßig hergestellten Leuchten sowie für Sonderkonstruktionen sind Ausführungs-/ Werkstattzeichnungen, wenn erforderlich bis zum Maßstab 1:1, Angaben zu Leuchtenwirkungsgrad, Leuchtdichteverteilung und Lichtverteilung, vom AN vor Auftragserteilung zu erstellen und zur Genehmigung vorzulegen.</p>		
<p>Die beiliegenden Detailzeichnungen sind keine Fertigungszeichnungen, sondern dienen nur der Prinzipdarstellung. Werden Konstruktions- oder Montagezeichnungen für Abhänge-Konstruktionen oder Aussteifungen erforderlich, hat der AN diese unter Berücksichtigung der bauseitigen Vor- und Nachmontagen anzufertigen. Die Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.</p>		
12.2 Standardleuchten:		
<p>Es sind grundsätzlich die ausgeschriebenen Leuchtentypen anzubieten.</p>		
<p>Alternativangebote sind zugelassen. Sie müssen jedoch wie das Hauptangebot gegliedert sein. Es muss eindeutig erkennbar sein, für welche Positionen des Hauptangebotes das Nebenangebot gilt.</p>		
<p>Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Bieter bei Angebotsabgabe durch geeignete Darstellungen sowie techn. Beschreibungen und Datenblätter etc. zu erbringen. Alternativangebote sind, mit allen prüffähigen Unterlagen, mit dem Hauptangebot einzureichen.</p>		
<p>Die Gleichwertigkeit muss in den nachfolgenden Punkten gegeben sein:</p>		
<p>Abmessungen Leuchtenwirkungsgrad, Leuchtdichteverteilung, Lichtverteilung, Lichtausbeute, Farbwiedergabe, Güte der Verarbeitung, der Konstruktion und des Materials, insbesondere in Bezug auf Vandalensicherheit Detailausbildung, ästhetischer Gesamteindruck</p>		
<p>Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bieter zu erbringen. Ist der Nachweis strittig, gilt er als nicht erbracht. Es ist dann das vom AG verlangte Fabrikat zu liefern.</p>		
<p>Werden andere als in der Ausschreibung vorgegebene Fabrikate angeboten, sind die entsprechenden Datenblätter, Lichtverteilungskurven, Abbildungen etc. zur Beurteilung beizulegen.</p>		
<p>Die endgültig zur Auswahl kommenden Beleuchtungskörper können unter Umständen erst nach einer Probebeleuchtung bestimmt werden. Hierzu hat der AN die für eine Probebeleuchtung notwendigen Leuchten zur Verfügung zu stellen und funktionsgerecht zu montieren (mind. 1 Stück pro Position, gilt nur für</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
12. Sonder-/Standardleuchten		
<p>Standardleuchten).</p> <p>Der AN prüft alle für ihn in Frage kommenden Maße vor Beginn seiner Arbeiten allein verantwortlich, anhand der Zeichnungen am Bau.</p> <p>Eventuell notwendige Abweichungen von der Planung oder Abweichungen der Vorarbeiten sind vor Montagebeginn mitzuteilen. Werden Änderungsarbeiten von Vorunternehmern erforderlich, haben die Benachrichtigungen mindestens 14 Tage bzw. rechtzeitig vor Arbeitsbeginn zu erfolgen, damit den Vorunternehmern Gelegenheit gegeben werden kann, ihre eigenen Arbeiten zu berichtigen.</p> <p>Die Leuchtmittel sind grundsätzlich im Einheitspreis enthalten und anzubieten, Fabrikat Osram/Philips oder gleichwertig. Das Prüfen der Leuchtmittel auf Funktionsfähigkeit und Einsetzen in die Leuchte ist Sache des AN.</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
13. Montage allgemein		
13. Montage allgemein		
<p>Die Leuchtenmontage erfolgt nach Freigabe der Bauleitung und beinhaltet die Entgegennahme des Materials nach Aufforderung auf der Baustelle, Auspacken, Zusammenbau und Aufhängen, einschließlich aller dafür notwendigen Hilfsmittel oder Geräte sowie die Montagebeaufsichtigung.</p> <p>Des Weiteren ist auszuführen das Anschließen der Leuchten (diese beinhaltet auch die Ausführung von Lichtband- und Durchgangsverdrahtung), Einsetzen und Ausrichten der Leuchtmittel und der Starter, das Reinigen der Leuchten vor der Abnahme sowie die Probeschaltung einschließlich aller zur Abnahme erforderlichen Hilfeleistungen.</p> <p>Die Positionierung der Leuchten ist nach Abstimmung mit der Bauleitung vorzunehmen.</p> <p>Zur Montage gehören die Erstellung und Kontrolle aller zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Leistungen, sowie die Vorhaltung aller Geräte und der Messinstrumente, die zur genauen Montage erforderlich sind.</p> <p>Oberflächen und Einrichtungsgegenstände im Umfeld der Baumaßnahmen, die nicht verändert werden, sind vor Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Alle zur Montage der Decken- und Deckenteile erforderlichen Befestigungsteile wie Dübel, Schrauben, Klemmen, Hänger und Kleinteile etc., die nicht besonders in den nachfolgenden Positionen aufgeführt sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Montagen von Geräten sind nach Angabe des Herstellers auszuführen.</p> <p>Vorkehrungen zur Montage sind vom AN sofort nach Auftragserteilung zu veranlassen bzw. zu überprüfen. Die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und sichere Befestigung trägt allein der Auftragnehmer, einschließlich aller Folgekosten (z.B. durch Vandalismus), die sich aus mangelhafter Befestigung auch nach Ablauf der Gewährleistungsfrist ergeben. Aufhängevorrichtungen wie Dübel, Gewindestäbe oder sonstige Befestigungsmittel müssen die fünffache Masse der daran befestigten Leuchten ohne Formveränderung tragen können, mindestens jedoch 10 kg (DIN 57100 Teil 559 / VDE).</p> <p>Bei der Übergabe der leuchtfertig montierten Leuchten an die Bauleitung hat der Bieter die Wirksamkeit der Berührungsschutzmaßnahmen an den Leuchtenkörpern für den Fall eines Körperschlusses nachzuweisen und den VDE-gerechten Schutzleiteranschluss an nicht schutzisolierten Leuchten zu bescheinigen.</p> <p>Gerüste: Es ist davon auszugehen, dass bei der Montage der Beleuchtung keine Montagegerüste zur Verfügung stehen. Aus</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
13. Montage allgemein		
<p>diesem Grunde sind in den Positionen die Montagehöhen angegeben.</p> <p>In diesen Positionen sind deshalb die Kosten für eventuell erforderliche Gerüste mit einzukalkulieren.</p> <p>Der bei den Arbeiten anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) des Auftragnehmers ist täglich zu beseitigen. Die Sauberkeit der Baustelle ist ständig zu gewährleisten (siehe auch Baustellenordnung des AG).</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
14 Technische Anforderungen		
14 Technische Anforderungen		
<p>Die anzubietenden Leuchten müssen den gültigen DIN-, EN-, VDE-Vorschriften sowie ENEC10- und EMV - Richtlinien entsprechen. Standard- und Sonderleuchten müssen VDE oder TÜV geprüft und gekennzeichnet sein. Neben VDE sind entsprechende Prüfzeichen zulässig. Bei Sonderausführungen müssen sämtliche zum Einbau gelangende elektrische Einzelkomponenten VDE- oder TÜV-geprüft sein, dies ist auf Verlangen durch Prüfzeichen zu belegen.</p> <p>Alle Leuchten müssen mit wärmebeständigen Leitungen nach VDE 010 5/73 ° 32 b verdrahtet sein. Sie sind betriebsfertig für Lichtband- bzw. Durchgangsverdrahtung auszurüsten, d. h. mit festgesetzten Anschlussklemmen für 3- Phasen-, Null- und Schutzleiter. Bohrungen für Kabeldurchführungen sind zu entgraten und falls erforderlich mit Gummimuffe abzudichten.</p> <p>Kondensatoren müssen VDE 0560 entsprechend und mit F oder FF (flamm- oder flamm- und platsicher) gekennzeichnet sein.</p> <p>Vorschaltgeräte sind in verlustarmer, gekapselter, brummfreier Ausführung nach VDE 0550 mit Prüfzeichen (z. B. von OSRAM, PHILIPS oder TRIDONIC) zu liefern. Leuchten für Helligkeitssteuerung müssen Vorheiztransformatoren, Fassungen mit erhöhtem Kontaktdruck und einen Anschluss für die Zündhilfe erhalten. Elektronische Vorschaltgeräte müssen mit dem VDE- Prüfzeichen ausgestattet sein.</p> <p>Alle Leuchten und Geräte müssen den Unfallverhütungsvorschriften genügen. Auf die Anwendung der Bestimmungen des Maschinenschutzgesetzes vom 28.06.1968 und der zugehörigen Durchführungs- bestimmungen vom 03.11.1970 wird ausdrücklich hingewiesen.</p> <p>Die Leuchten müssen einschließlich aller zum Betrieb erforderlichen Hilfsgeräte rundfunk- und fernsehentstört sein.</p> <p>Alle Einputzteile müssen aus verzinktem Material gefertigt werden und eine Grundlackierung erhalten. Rostende Teile müssen ausgewechselt werden. Alle Leuchten bzw. Leuchtengehäuse müssen aus Stahlblech mind. 0,8mm gefertigt werden. Sie müssen entfettet, grundiert und einbrennlackiert oder pulverbeschichtet sein.</p> <p>Transformatoren müssen als Sicherheitstrenntrafos, brummfrei, gekapselt, kurzschlussfest, geeignet für Phasenanschnittsteuerung und ohne elektromagnetische Störfelder geliefert werden. Die sekundärseitige Ausgangsspannung muss 10% niedriger als die Lampennennspannung sein, um die Lebensdauer der Halogenleuchten zu erhöhen.</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
15. Zusätzliche technische Vorschriften		
<p>15. Zusätzliche technische Vorschriften</p> <p>Es gelten die jeweiligen VDE-Bestimmungen und DIN-Blätter mit Nachträgen in der beim Zeitpunkt der Ausführung der Leistung gültigen Fassung. Insbesondere gelten die VDE-Vorschriften 0100 und 0108 bzw. 0107.</p> <p>Die Betriebsspannung beträgt 230/400 V, 50 Hz. Die Schutzmaßnahme gegen zu hohe Berührungsspannung ist die Nullung mit einem getrennten Null und Schutzleiter (VDE 0108) bzw. Fehlerstromschutzschaltung.</p> <p>Die Schutzleiter sind bis an jeden Verbraucher, wie z.B. Brennstellen, Steckdosen, Geräte, Motoren usw. mit heranzuführen. Die Trennung zwischen Null- und Schutzleiter ist in der Verteilung durchzuführen, wobei die entsprechende Verbindung der Leiter in der Niederspannungs- Hauptverteilung gem. VDE 0100 und VDE 0108 vorzusehen und eine Verbindung zur Potentialausgleichsschiene zu verlegen ist.</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
16. Material		
16.1. Materialbestimmungen		
<p>Es darf nur neues, den VDE-Vorschriften entsprechendes Material verwendet werden. Die Qualität ist durch Angabe des Herstellers bzw. entspr. Datenblätter nachzuweisen.</p>		
<p>Musterstücke sämtlicher Materialien sind vor Abgabe der Materialbestellung unaufgefordert bei der Bauüberwachung vorzulegen und unter Umständen kostenfrei betriebsfertig zu installieren. Bei Großgeräten sind Detailpläne zur Genehmigung einzureichen.</p>		
<p>Der AG bzw. die von ihm eingesetzte Bauüberwachung entscheidet über die zur Verwendung kommenden Fabrikate. Ungenehmigt eingebaute Materialien sind kostenfrei gegen genehmigte zu tauschen.</p>		
<p>Im LV angegebene Massen können nicht ohne Weiteres als Grundlage für die Materialbestellung benutzt werden, insbesondere Kabellängen sind örtlich anzupassen. Die Kabellängen wurden aus den Werkplänen ermittelt.</p>		
<p>Für eine Bemusterung zur Begutachtung durch den Nutzer sind auf Wunsch des AG die Geräte vom AN für einen zur Prüfung ausreichenden Zeitraum bereitzustellen (1 Stück/Pos.).</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
17. Bauausführung		
17. Bauausführung		
<p>Vor Montagebeginn ist die gesamte Installation (Ort der Verteilungen, Lichtpunkte, Leitungsführung) mit der Bauüberwachung anhand der Installationspläne und in Übereinstimmung mit den Einrichtungsplänen genau festzulegen.</p>		
<p>Die Belastung der Anlage ist gleichmäßig auf die vorhandenen Außenleiter zu verteilen. Sie ist festzustellen und zu protokollieren.</p>		
<p>Die Abschaltbedingungen und der Isolationswiderstand der Anlage, sowie der Erdübergangswiderstand von Erdungsanlagen ist durch Messung im Beisein eines Fachingenieurs der Bauüberwachung zu prüfen. Die Messergebnisse müssen den neuesten gültigen VDE-Vorschriften entsprechen und sind schriftlich festzulegen. Die Messprotokolle sind mindestens in 3-facher Fertigung der Schlussrechnung beizufügen.</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
18. Urheberrecht		
<p>18. Urheberrecht</p> <p>Die dieser Ausschreibung beigefügten Zeichnungen, Beschreibungen und ihre Inhalte bleiben geistiges Eigentum des Lichtplaners.</p> <p>Sie dürfen nur für die Zwecke dieser Ausschreibung und eine hierauf zurückgehende Auftragserteilung verwendet werden. Eine Weitergabe oder Vervielfältigung, gleich welchen Verfahrens, ist unzulässig.</p>		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
19. Baustellen - Sicherheitskoordinator		
19. Baustellen - Sicherheitskoordinator		
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:		
1) Allgemeines:		
Für die vorgenannte Baustelle wird durch den Auftraggeber eine Baustellenordnung aufgestellt. Sie ist mitgeltende Unterlage zum Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des sicheren Baustellenbetriebes und umfasst Maßgaben zur Arbeitssicherheit, die insbesondere die Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten betreffen.		
Jeder Auftragnehmer hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterrichten; ihre Einhaltung ist Teil der Vertragserfüllung.		
Für die durchzuführende Baumaßnahme wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) erstellt, der von allen Gewerken auf dieser Baustelle einzuhalten ist; der SiGePlan lässt die auf der Baustelle anzuwendenden Arbeitsschutzbestimmungen erkennen und enthält Maßnahmen für besonders gefährliche Arbeiten im Sinne der Baustellenverordnung, die von den betroffenen Auftragnehmern durchzuführen sind, sowie Maßnahmen bei betrieblichen Tätigkeiten auf oder in der Nähe der Baustelle. Der SiGePlan ist als Bestandteil des Bauvertrages von jedem Arbeitgeber, jedem Unternehmer ohne Beschäftigte und jedem Arbeitgeber, der selbst auf der Baustelle tätig wird, zu berücksichtigen.		
Auftragnehmer mit Beschäftigten haben insbesondere die Arbeitsschutzverpflichtungen einzuhalten, die sich aus § 5 Baustellenverordnung ergeben; ihre Verantwortlichkeiten insbesondere aufgrund des Arbeitsschutzgesetzes vom 7. August 1996 und der Folgeverordnungen dazu, des Arbeitszeitgesetzes vom 6. Juni 1994, der Unfallverhütungsvorschrift BGV A 1 "Grundsätze der Prävention" für eine ständig sichere Arbeit sowie Zusammenarbeit untereinander wird durch die Maßnahmen des Bauherrn nicht berührt.		
(Die hier aufgeführte Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit)		
Für Arbeiten, die eine Montageanweisung voraussetzen (wie z.B. Gerüste, Auf- und Abbau von Maschinen etc.), muss der Auftragnehmer eine schriftliche Montageanweisung, die alle erforderlichen sicherheitstechnischen Angaben enthält, für seinen Leistungsumfang erarbeiten und seinem auf der Baustelle Aufsichtsführenden übergeben (siehe BGV C22). Dem Auftraggeber und dem Koordinator ist eine Kopie der Montageanweisung vor Beginn der Bau- und/oder Montagearbeiten zu übergeben.		
2) Alle Schadensfälle und Unfälle sind dem Sicherheits- und		

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
19. Baustellen - Sicherheitskoordinator		
<p>Gesundheitsschutz-Koordinator und der Bauleitung umgehend mitzuteilen.</p> <p>3) Die Verwendung umweltgefährdender Inhaltsstoffe sind dem Bauleiter und dem Sicherheitskoordinator rechtzeitig anzukündigen und mit ihm abzustimmen.</p> <p>4) Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherrn weitergegeben werden. Der Auftragnehmer hat bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmen seiner Abstimmungspflicht entsprechend § 6 Abs. 1 Unfallverhütungsvorschrift "Allgemeine Vorschriften" nachzukommen.</p> <p>5) Der Auftragnehmer ist gegenüber dem Auftraggeber auf Verlangen nachweispflichtig, dass:</p> <ul style="list-style-type: none">- das eingesetzte Bau-/Montagepersonal arbeitsmedizinisch untersucht wurde und für die Arbeiten auf der Baustelle tauglich ist.- dem Leitpersonal die Pflichten des Unternehmers hinsichtlich "Ersthilfe" und "Erste-Hilfe-Leistungen" schriftlich übertragen wurden.- die Beschäftigten die entsprechende fachliche Qualifikation aufweisen.- der Unternehmer seinen Pflichten hinsichtlich "Arbeitssicherheit" nachkommt, indem er eine Fachkraft für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte beschäftigt bzw. benennt.		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung
20. Herstellerverzeichnis		
20. Herstellerverzeichnis		
Digitalicht AG / Soundlight Jörn Bielich J.bielich@digitalicht.de Gewerbepark Birkenhain 9/b D-63579 Freigericht Bernbach Fon: +49 (0)6051 828088 Fax: +49 (0)6051 828089 Homepage: www.digitalicht.de		
Fenos Lighting k.ahmadian@fenos.be über Lichtzentrale Georg Hackenberg Niederlassungsleiter NL Heppenheim Tel: +49 6252 126268-12 Fax: +49 6252 126268-17 Mobil: +49 171 8615894 E-Mail: georg.hackenberg@lichtzentrale.de Internet: http://www.lichtzentrale.de		

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung		
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
1	Titel Ausstellungsbeleuchtung			
1	Untertitel Ausstellungslicht / Architekturlicht			
1	Plan Pos L.1 Multifunktionskanal			
Grundposition 001.0	Multifunktionskanal			
	<p>Multifunktionskanal zur Aufnahme verschiedener Lichtkomponenten.</p> <p>Das Kanalprofil hat einen Querschnitt von ca. B 40(+/-5mm) x H 90 (+/- 10mm). Das Grundmaterial ist stranggepresstes Aluminium, die Oberflächen ist nach RAL schwarz lackiert.</p> <p>Alle notwendigen Zubehörteile sind in der jeweiligen Lichtkomponente enthalten. Die gesamte Ausschreibungsposition enthält alle elektrischen und mechanischen Zubehörteile, die zur betriebsfertigen Montage benötigt werden.</p> <p>Alle Komponenten werden Werksseitig montiert, die Längen von bis zu 4,8m können entsprechend der Vorgabe der Planer in zwei Teilen geliefert werden. Die Montage ist als direkte Aufbaumontage an der bauseitigen Konstruktion vorzusehen. Netzteile sind im Profil integriert unterzubringen.</p> <p>Das System muss folgende Komponenten aufnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Downlights • Lineare indirekte Grundlichteinheiten mit diffuser Abdeckung • 3-Phasen-Stromschienen <p>Größe: Länge 4,8m (2x 2,4m) x Breite 40mm x Höhe 90mm</p> <p>Gesamtgewicht mit Komponenten: 7kg</p> <p>Beschreibung Downlight:</p> <p>Gehäuse: Kühlkörper aus stranggepresstem Aluminium, Gehäuse aus gebogenem Stahl.</p> <p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länge: 450 mm / 300mm • Höhe: 65 mm • Breite: <40 mm • Gewicht: 1,0 kg. 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<p>Optik: flood</p> <p>Technische Daten: Downlight Hochleistungs- LED.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennlichtstrom: 7.500 lm , - Farbtemperatur: 4000 K - Farbwiedergabe: CRI > 90. - mit Klemme, 5-polig, - Netzanschluss: 220..230V, AC, 50/60Hz. - Nenneingangsleistung: 50W - Dimmung Casambi <p>Beschreibung Lineare Grundlichteinheit mit diffuser Abdeckung:</p> <p>Lineare LED- Lichtkomponente zur gleichmäßigen, flächigen indirekten Allgemeinbeleuchtung.</p> <p>LED Linie wird auf das Profil mit diffuser PMMA-Abdeckung aufgesetzt.</p> <p>Technische Daten: Abmessungen Leuchte: Passend zum Multifunktionskanal, komplett innerhalb der Kanalgeometrie, Länge ca. 4800mm Gewicht: ca. 1,4 kg /m Primäroptik: PMMA Diffusor Leuchtmittel: Midpower-LED ca.150lm/W (je nach Lichtfarbe) und 2000lm/m, CRI >90, Farbtemperatur 3000 Dimmung Casambi</p> <p>Beschreibung Stromschiene: Leuchtenart: 3 Phasen Aufbauschiene</p> <p>Gehäuse: 5-Leiter Aufbauschiene für drei Stromkreise bestehend aus einem stranggepressten Aluminiumprofil und zwei PVC-Trägerprofilen mit je zwei eingebetteten 2,5 mm² Kupferleitern und einem PVC-Trägerprofil mit je zwei eingebetteten 1 mm² vernickelten Kupferleitern, drei getrennt schaltbaren Stromkreisen, Schutzleiter über das Aluminiumprofil. Adapter mit Datenbusabgriff gewährleisten über den SELV-Sicherheitsbaustein die Einhaltung der Sicherheitskleinspannungsrichtlinie (SELV nach EN 60950).</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung		
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung		
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abmessung (LxBxH): xm x 36 x 32 mm</p> <p>Gewicht: ca. 1,9 kg/m</p> <p>Steuerung: schalt</p> <p>Farbe: Standardfarbe schwarz</p> <p>Montagehöhe: bis 6m</p> <p>Montage: Leuchte wird an Stahlzügen angebracht und an den aus der Wand kommenden Kabelauslässen angeschlossen. Die Montagehinweise des Herstellers sind zu beachten. Komplet mit allem erforderlichen Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p> <p>werden z.B. von Hersteller: Fenos Lighting Fabrikat: Otannen UDT40, Linear uplight + downlight + track erfüllt oder gleichwertig</p> <p>gleichwertig wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Photometrische Eigenschaften wie z.B. Lichtverteilung, • Art und Präzision der Lichtabbildung, • Farbwiedergabe (bei LED Leuchten) • Leuchtenwirkungsgrad • Elektronische Bauteile, technische Eigenschaften wie Dimmung, Kühlung etc. • Steuerungsmöglichkeiten (DMX) • Erweiterungsmöglichkeiten, Flexibilität und Zubehör • Vorhandene Leuchtenfamilie: Leuchte in verschiedenen Baugrößen und Bestückungen (z.B. Lichtfarben, Ausstrahlwinkel) vorhanden • Bauform, Gestaltung • Gestalterische Integration in die Architektur • Verfügbarkeit als Sonderausführung, wo notwendig • Abmessung der Leuchte (Baugröße) • Verarbeitung • Preis-/Leistungsverhältnis • Effizient, Langlebigkeit • Bedienfreundlichkeit (Handling) <p>angebotenes Fabrikat:</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	'.....' (vom Bieter einzutragen)				
	angebotener Typ:				
	'.....' (vom Bieter einzutragen)				
		8 Stk	EP	GP	
2	Plan Pos L.1 Multifunktionskanal (Wahlposition)				
Wahlposition 001.1	<p>wie zuvor jedoch:</p> <p>Profilleuchte direkt/indirekt, ca. 32-40 x 75-80 mm L= 4.800mm, mit beidseitigen minimalistischen Halteschellen zur Montage an bauseitiger Abspannung. Direkt: 3 Stück Downlight (wie iGuzzini Laserblade 4000K, CRI90+), ca. 6000lm Indirekt: 4,8lfm LED Linie 40W / m, 3000K, CRI90+, ca. 9000lm Mit externen Netzteilen und DALI-Dimmer Gesamtleistung ca. 300W</p> <p>Montagehöhe: bis 6m</p> <p>Montage: Leuchte wird an Stahlzügen angebracht und an den aus der Wand kommenden Kabelauslässen angeschlossen. Die Montagehinweise des Herstellers sind zu beachten. Komplet mit allem erforderlichen Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p> <p>werden z.B. von</p> <p>Hersteller: Digitalicht</p> <p>Fabrikat: SOLeuchte erfüllt oder gleichwertig</p> <p>gleichwertig wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Photometrische Eigenschaften wie z.B. Lichtverteilung, • Art und Präzision der Lichtabbildung, • Farbwiedergabe (bei LED Leuchten) • Leuchtenwirkungsgrad • Elektronische Bauteile, technische Eigenschaften wie Dimmung, Kühlung etc. • Steuerungsmöglichkeiten (DMX) 				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsmöglichkeiten, Flexibilität und Zubehör • Vorhandene Leuchtenfamilie: Leuchte in verschiedenen Baugrößen und Bestückungen (z.B. Lichtfarben, Ausstrahlwinkel) vorhanden • Bauform, Gestaltung • Gestalterische Integration in die Architektur • Verfügbarkeit als Sonderausführung, wo notwendig • Abmessung der Leuchte (Baugröße) • Verarbeitung • Preis-/Leistungsverhältnis • Effizient, Langlebigkeit • Bedienfreundlichkeit (Handling) <p>angebotenes Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotener Typ:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p>			Übertrag:	
		8 Stk	EP	- Nur EP -	
3	<p>Plan Pos L.2 Funktionslicht Küche</p> <p>Beschreibung: Wandanbauleuchte für Balkenanbaumontage.LED-Modul, LED-Treiber, Kühlkörper aus stranggepresstem Aluminium, Gehäuse aus stranggepresstem Aluminium, Stahlbügel, elektrostatisch beschichtet, in schwarz.</p> <p>Größe: - Länge: 2400 mm - Höhe: 90 mm - Breite: 40 mm</p> <p>Gewicht: 5,5 kg</p> <p>Technische Komponenten: Lichttechnik 1: Ausstrahlungswinkel: flood distribution. High Power LED. Nennlichtstrom: 9.000 lm , Lichtfarbe: 4000 K Farbtemperatur: 4000 K</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung		
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung		
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Farbwiedergabe: CRI > 90. mit Klemme, 3-polig, Netzanschluss: 220..230V, AC, 50/60Hz. Nenneingangsleistung: 60W Dimmung Casambi</p> <p>* Prüfungen/Zulassungen/Zulassungen: - Schutzart (vollständig): IP20, - Isolationsklasse (vollständig): Isolationsklasse II (Sicherheitsisolierung), - Zertifizierung: CE, - zulässige Umgebungstemperatur für Innen Anwendungen: 0..+35°C.</p> <p>* Lebensdauer: - Nennlebensdauer: 50.000h (L85/B50) bei AT= 25°C.</p> <p>Montagehöhe: bis 6m</p> <p>Montage: Komplett mit allem erforderlichen Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p> <p>wird z.B. von: Hersteller: Fenos Bvba Fabrikat: Otannen D40. Typ: C014 erfüllt oder gleichwertig.</p> <p>gleichwertig wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Photometrische Eigenschaften wie z.B. Lichtverteilung, • Art und Präzision der Lichtabbildung, • Farbwiedergabe (bei LED Leuchten) • Leuchtenwirkungsgrad • Elektronische Bauteile, technische Eigenschaften wie Dimmung, Kühlung etc. • Steuerungsmöglichkeiten (DMX) • Erweiterungsmöglichkeiten, Flexibilität und Zubehör • Vorhandene Leuchtenfamilie: Leuchte in verschiedenen Baugrößen und Bestückungen (z.B. Lichtfarben, Ausstrahlwinkel) vorhanden • Bauform, Gestaltung • Gestalterische Integration in die Architektur • Verfügbarkeit als Sonderausführung, wo notwendig • Abmessung der Leuchte (Baugröße) • Verarbeitung 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Preis-/Leistungsverhältnis • Effizient, Langlebigkeit • Bedienfreundlichkeit (Handling) 				
	<p>angebotenes Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotener Typ:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p>				
		3 Stk	EP	GP	
4	<p>Plan Pos Stromschienenstrahler / LED 12,5W / LF 3000K / Potentiometer</p> <p>Strahler muss in die zuvor ausgeschriebene Position passen. Daher sind die Systeme aufeinander abzustimmen</p> <p>Leuchtenart: 3-Phasen Stromschienenstrahler mit Zoom Linse</p> <p>Gehäuse: Gehäuse aus extrudiertem Aluminium; pulverbeschichtet in Standart in weiß oder schwarz nach Wahl des Architekten. Leuchtenkopf 355° dreh- und 90° schwenkbar bestückt mit einer zoombaren Linse aus Polymer</p> <p>Abmessungen Leuchte: LxBxH: 230 x 227 x 55 mm</p> <p>Gewicht: ca. 0,6 kg</p> <p>Reflektor/Optik: Linse mit Zoom 8-50°</p> <p>Elektro - Komponenten: Stromschienenadapter mit 3-polige Klemme Netzanschluss 220-230V, AC, 50/60Hz Treiber mit Potentiometer; dimmbar 1%-100% im Gehäuse integriert</p> <p>Schutzart / Schutzklasse: IP 20</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p>Schutzart II</p> <p>Leuchtmittel: LED ca. 12,5W / 720lm / LF 3000K / CAI>90 / Lebensdauer min. 50.000h L85/B50</p> <p>Montagehöhe: bis 6m</p> <p>Montageart: in zuvor ausgeschriebene 3-Phasen Stromschiene</p> <p>Montage: Der Strahler wird in die 3-Phasen Aufbauschiene installiert und ausgerichtet.</p> <p>Die Montage des Herstellers sind zu beachten. Komplett mit allem erforderlichen Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p> <p>Wird z.B. von: Hersteller: Fenos Bvba Fabrikat:: Veno mini Produktnr.: C014B1230Z-CAS erfüllt.</p> <p>gleichwertig wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektronische Bauteile, technische Eigenschaften wie Dimmung, Kühlung etc. • Steuerungsmöglichkeiten • Erweiterungsmöglichkeiten, Flexibilität und Zubehör • Vorhandene Leuchtenfamilie: Leuchte in verschiedenen Baugrößen und Bestückungen (z.B. Lichtfarben, Ausstrahlwinkel) vorhanden • Bauform, Gestaltung • Gestalterische Integration in die Architektur • Verfügbarkeit als Sonderausführung, wo notwendig • Abmessung der Leuchte (Baugröße) • Verarbeitung • Preis-/Leistungsverhältnis • Effizient, Langlebigkeit • Bedienfreundlichkeit (Handling) <p>angebotenes Fabrikat:</p> <p>'.....' (vom Bieter einzutragen)</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung			
1	Untertitel	Ausstellungslicht / Architekturlicht			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	angebotener Typ:				
	'.....'				
	(vom Bieter einzutragen)				
		25 Stk	EP	GP	
Summe Untertitel 1				Ausstellungslicht / Architekturlicht, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
1	LV			
1	Titel			
4	Untertitel			
4 Untertitel Stundenloharbeiten & Dokumentation				
4	Werkstatt- und Montageplanung/Unterlagen			
	Fertigen von Werkstatt- und Montageplänen/Unterlagen gemäß Leistungsbeschreibung in den gewerkespezifischen ZTV für alle in diesem Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungen.			
		1 Psch		GP
5	Technische Dokumentation			
	Fertigen einer Technischen Dokumentation gemäß der Leistungsbeschreibung in den gewerkespezifischen ZTV für alle in diesem Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungen.			
		1 psch		GP
***Bedarfspos.				
6	Stundenlohnarbeiten Obermonteur			
Stundenlohnarbeit	Stundenlohnarbeiten Obermonteur, die eventuell anfallen, sind nur auf besondere Anforderung auszuführen. Diese sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen, mit der Bauleitung abzusprechen und danach sofort bescheinigen zu lassen.			
	Nachträglich eingereichte Stundenzettel werden nicht anerkannt.			
	In den angebotenen Einheitspreisen sind sämtliche Aufwendungen enthalten.			
		5 Std	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
7	Stundenlohnarbeiten Systemspezialist			
Stundenlohnarbeit	Stundenlohnarbeiten Systemspezialist, die eventuell anfallen, sind nur auf besondere Anforderung auszuführen. Diese sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen, mit der Bauleitung abzusprechen und danach sofort bescheinigen zu lassen.			
	Nachträglich eingereichte Stundenzettel werden nicht anerkannt.			
	In den angebotenen Einheitspreisen sind sämtliche Aufwendungen enthalten.			
		5 Std	EP	- Nur EP -
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Albrechthof Kinderküche (21101)

1	LV	Ausstellungsbeleuchtung		
1	Titel	Ausstellungsbeleuchtung		
4	Untertitel	Stundenloharbeiten & Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	***Bedarfspos.			
8	Stundenlohnarbeit	Stundenlohnarbeiten Monteur		
		Stundenlohnarbeiten Monteur, die eventuell anfallen, sind nur auf besondere Anforderung auszuführen. Diese sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen, mit der Bauleitung abzusprechen und danach sofort bescheinigen zu lassen.		
		Nachträglich eingereichte Stundenzettel werden nicht anerkannt.		
		In den angebotenen Einheitspreisen sind sämtliche Aufwendungen enthalten.		
		5 Std	EP	- Nur EP -
	***Bedarfspos.			
9	Stundenlohnarbeit	Stundenlohnarbeiten Helfer		
		Stundenlohnarbeiten Helfer, die eventuell anfallen, sind nur auf besondere Anforderung auszuführen. Diese sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen, mit der Bauleitung abzusprechen und danach sofort bescheinigen zu lassen.		
		Nachträglich eingereichte Stundenzettel werden nicht anerkannt.		
		In den angebotenen Einheitspreisen sind sämtliche Aufwendungen enthalten.		
		5 Std	EP	- Nur EP -
Summe Untertitel 4		Stundenloharbeiten & Dokumentation, Netto:	
Summe Titel 1		Ausstellungsbeleuchtung, Netto:	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	
		Gesamtsumme, Brutto:	